

Hans Schmidt

LIEDER UND GESÄNGE

für eine Singstimme mit Piano.

Op. 1. 8 Kinderlieder Mk. 3. —.

- | | |
|---|------|
| No. 1. Draussen im Garten. Draussen
im Garten, da steht ein Bäumchen | |
| Sopran in G | 1 — |
| Mezzo-Sopran in F | 1. — |
| Mezzo-Sopran in E | 1. — |
| Alt in D | 1 — |
| „ 1. Dasselbe, englisch und deutsch für
Mezzo-Sopran in E | 1. — |
| „ 2. Des Abends. Hörst du die Bäume
flüsternd sich neigen | — 70 |
| „ 3. Im Frühling. Und nun hinaus zum
Walde dort | — 70 |
| „ 4. Im Winter. Kalter Schnee liegt
überall nun | — 70 |
| „ 5. Vor Weihnacht. Gute Nacht!
Schlaf' nun ein! | — 70 |
| „ 6. Im Sommer. In dem Aehrenfelde
ist es still geworden | — 70 |
| „ 7. Im Herbste. O ihr lieben Blumen | — 70 |
| „ 8. An der Wiege. Will denn mein
Kindchen | — 70 |
| „ 8. Dasselbe, englisch und deutsch | — 80 |

Op. 2. 6 Lieder Mk. 2. —.

- | | |
|--|------|
| No. 1. Nachtgesang. Sterne, die am Him-
mel scheinen | — 80 |
| „ 1. Dasselbe, englisch und deutsch | 1. — |
| „ 2. Im Volkston. Habt ihr meinen
Schatz gesehen, (deutsch u. englisch) | |
| Sopran oder Tenor in C | 1. — |
| Mezzo-Sopr. od. tiefen Tenor in B [b] | 1. — |
| Alt oder Bariton in A | 1. — |
| Tiefer Alt oder Bass in G | 1. — |
| „ 3. Im Frühling. Nun blüh'n die blauen
Veilchen wieder | — 60 |
| „ 3. Dasselbe, englisch und deutsch | 1. — |

Fortsetzung von Op. 2.

- | | |
|--|-------|
| No. 4. Wartend. Nun im fernen Ost ver-
glommen | — 60 |
| „ 5. Frage. Mein Mädchen hat gefragt | — 60 |
| „ 6. Herbstklage. Die Rosen im Garten | — 80 |
| Op. 5. Liebeslieder Mk. 3. —. | |
| No. 1. Die Birken. Wer hat euch gesagt,
ihr Birken | — 70 |
| „ 2. Im Sommer. Kann nicht die Heerde
hüten | 1. — |
| „ 3. An die Nachtigall. Fliege fort,
fliege fort, o Nachtigall | — 70 |
| „ 4. Die Nonne. Ach, weh' mir armen
Nonnen | — 70 |
| „ 5. Früh am Tage. Ging ein Mägdlein
Blumen brechen | — 70 |
| „ 6. Der Liebste schläft. Nicht so
laut, mein Busen, klopfe | — 70 |
| „ 7. Botschaft. Brauchst dich zu bangen
nicht | — 70 |
| „ 8. Der Spielmann. Du, mit deiner
Fiedel | 1. — |
| Op. 10. Holder Abendschein und andere
Lieder Mk. 4. —. | |
| No. 1. Holder Abendschein. Holder
Abendschein fällt in's Kämmerlein | 1. 50 |
| „ 2. Zu Tanz. Tanzen wollt' ein Mägdlein
gehen | 1. 50 |
| „ 3. Station. Dies Herz so schwer von
Gram beladen | 1. — |
| „ 4. Die Waise. Eine Blume steht im
Garten | 1. — |
| „ 5. Waldruf. Schmettert im Walde ein
Vogel laut | 1. — |
| „ 6. Abschied. Nachtigall im Flieder-
strauche | 1. — |

Verlag und Eigenthum für alle Länder

(Propriété pour tous pays)

von

Johann André, Offenbach am Main.

(Gegründet 1774.)

London, Ent. St. Hall.

früh am Tage.

Worte und Weise

von

Hans Schmidt,

Op. 5 No 5.

Grazioso.

Gesang.

Ging ein Mägd-lein Blu-men bre-chen früh am Ta-ge
 Ging ein Jü-ger Re-he ja-gen früh am Ta-ge
 Mägd-lein auf der grü-nen Hul-de früh am Ta-ge

PIANO.

hör-te sie die Blu-men spre-chen früh am Ta-ge:
 hör-te er die Re-he sa-gen früh am Ta-ge:
 Jü-ger in dem grü-nen Wal-de früh am Ta-ge,

„Thrä-nen schuf uns dei- - - - ne Rau- - - - he
 „Schmerz uns schu-fen dei- - - - ne Hun- - - - de
 ha-ben sich in Lieb- - - - er gö- - - - tzet

p *più f* - - e un poco accele - rando.

rallentando. *più lento. p*

früh am Ta - - - ge! Hü - te nun dein
 früh am Ta - - - ge! Hü't dein Herz - lein
 früh am Ta - - - ge! War des Mäd - lein's

rallentando. *più lento. p*

a tempo. mf

Aug - lein blau - e , früh am Ta - - ge, dass es dir nicht
 nun ge - sun - de, früh am Ta - - ge, dass es dir nicht
 Aug' be - ne - tzet, früh am Ta - - ge, war des Jä - gers

crescendo. *f*

auch noch thau - e früh am Ta - - ge!"
 auch noch wun - de früh am Ta - - ge!"
 Herz ver - le - tzet früh am Ta - - ge!

dimin. *pp*